

Neue Einkommensgrenzen: So wird die Bildung in Tirol gefördert!

Tirol führt Einkommensgrenzen für das Bildungsgeld Update ein, um gezielte Unterstützung für Aus- und Weiterbildung zu gewährleisten.



Tirol, Österreich - Heute wurde bekannt, dass das Land Tirol am 1. Januar 2025 neue Einkommensgrenzen für die Förderung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen einführen wird. Bisher erhielten Förderwerber unabhängig von ihrem Einkommen einen Zuschuss von bis zu 3.500 Euro, doch in Zukunft sollen diese Beträge an die Einkommenssituation der Antragsteller angepasst werden. Der maximale Förderbetrag bleibt bei 3.500 Euro für Personen mit einem monatlichen Nettoeinkommen von bis zu 2.900 Euro. Für Einkommen zwischen 2.900 und 3.400 Euro reduziert sich die Förderung auf maximal 2.100 Euro, wie **tirol.orf.at** berichtet.

Arbeitslandesrätin Astrid Mair betont die Notwendigkeit dieser

Anpassungen, um sicherzustellen, dass die Unterstützung gezielt an die Bedürftigsten geht. Sie äußerte sich zufrieden über die Berücksichtigung der Anregungen des Arbeitnehmerförderungsbeirats, der aus Vertretern aller Landtagsparteien besteht. Dieser Schritt soll vor allem dem Mittelstand zugutekommen und einen Anreiz für berufliche Qualifikationen schaffen, erklärte Mair und wies darauf hin, dass das Bildungsgeld Update nach einer externen Evaluierung als effektiv bestätigt wurde. Künftig wird auch die Sonderförderung Schulkostenförderung für WerkmeisterInnen wieder angeboten, was die Unterstützung für Weiterbildung weiter erhöht, wie auf [tirol.gv.at](https://www.tirol.gv.at) beschrieben wird.

Kritik an bürokratischen Hürden

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Tirol, Österreich
Quellen	• tirol.orf.at • www.tirol.gv.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)